


E. Vollmacht/Unterschriftenmuster:

Die Unterschriftenvollmacht ist Bedingung für das Ausstellen einer DIN EN ISO 9712 Ausweis-Karte.

Mit meiner Unterschrift erteile ich der Zertifizierungsstelle des TÜV Rheinland die Erlaubnis, diese eingescannt und ausschließlich für die DIN EN ISO 9712 **Ausweiskarte** zu verwenden. Bitte unterschreiben Sie in folgendem Feld:



F. Erklärung des Arbeitgebers, Vorgesetzten, Bevollmächtigten oder Selbständigen

Ich bestätige




- dass ich Arbeitgeber, Vorgesetzter oder Bevollmächtigter des zu zertifizierenden Kandidaten bin
- dass ich als Selbständiger die gesamte Verantwortung übernehme, die dem Arbeitgeber gem. Pkt. 5.5.4 bzw. 5.5.3 der DIN EN ISO 9712 zugeschrieben wird
- die Richtigkeit der für die Zertifizierung notwendigen und angegebenen industriellen zfP-Erfahrungszeiten (bei **Erstzertifizierung**)
- die Erfüllung und Gültigkeit der Anforderungen an die Sehfähigkeit gem. DIN EN ISO 9712, Punkt 7.4 bzw. spezielle Forderungen
- die schriftliche Dokumentation der lückenlos nachgewiesenen Sehfähigkeit gem. DIN EN ISO 9712 für mind. eine Zertifizierungsperiode
Bitte geben Sie das Datum des letzten Sehtestes an (TT/MM/JJ):
- zusätzlich bei **Erneuerung** bzw. **Rezertifizierung** die fortlaufende Berufstätigkeit ohne wesentliche Unterbrechung (s. Formblatt, Nachweis zfP-Erfahrung) gem. Pkt. 10.1.b sowie 3.27 der DIN EN ISO 9712



Hiermit beauftrage ich die Zertifizierungsstelle, den o.g. Kandidaten zu zertifizieren und verpflichte mich, die dafür anfallenden Kosten, sofern sie nicht schon in Prüfungsgebühren enthalten waren, zu übernehmen.

Arbeitgeber/Vorgesetzter/
Bevollmächtigter oder Selbständiger/ Ort, Datum Unterschrift, Firmenstempel
Sonstiges (bitte entspr. durchstreichen/ggf. ergänzen)
Name in Klarschrift



G. Erklärung des Kandidaten / der zu zertifizierenden Person

Ich versichere, dass alle von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, die berufsethischen Regeln für ZfP-Personal (**s. Anlage 1, Stand Juni 2018**), wie von der Zertifizierungsstelle (ZS) für ZfP-Personal von TÜV Rheinland vorgegeben, einzuhalten. Ebenso habe ich die Hinweise zum Datenschutz (**s. ebenfalls Anlage 1, Stand Juni 2018**) wahrgenommen und bin einverstanden, dass

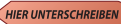
- das Zertifikat nur mit der fortgesetzten Tätigkeit und körperlichen Eignung gültig bleibt;
- wesentliche Tätigkeitsunterbrechungen, z.B. zusammenhängend >1 Jahr, zur Ungültigkeit des Zertifikates führen;
- falsche Angaben, ein Missbrauch des Zertifikates oder ein Verstoß gegen die berufsethischen Grundsätze zum Entzug des Zertifikates führen können.
- die ZS unverzüglich zu informieren ist, wenn Angaben auf dem Zertifikat fehlerhaft sind, die Voraussetzungen für die Zertifizierung nicht mehr erfüllt werden, sich zertifizierungsrelevante Angaben, wie z.B. Adresse bzw. Arbeitgeber ändern
- das Zertifikat Eigentum der Zertifizierungsstelle bleibt und entzogen werden kann, wenn es irreführend zitiert oder missbräuchlich verwendet wird.
- der TÜV Rheinland keine Haftung übernimmt für Schäden, die aus meiner Tätigkeit als zertifizierte Person entstehen können.

Ich bin damit einverstanden, dass

- die erteilte Zertifizierung in einer Liste veröffentlicht wird;
- Name, Geburtsort, Geburtstag und die Daten über die erteilte Zertifizierung elektronisch gespeichert werden;
- die Zertifizierungsstelle alle die Zertifizierung betreffenden Informationen einholt;
- alle Beanstandungen, die gegen das ausgestellte Zertifikat erhoben werden, unverzüglich der Zertifizierungsstelle mitgeteilt werden.

Ich stelle die Zertifizierungsstelle von allen Ansprüchen frei, die sich aus einer missbräuchlichen oder unsachgemäßen Anwendung des Zertifikates ergeben können.

Kandidat:
Ort, Datum Name, Unterschrift



Bitte senden Sie den Antrag mit allen notwendigen Nachweisen an:

Fragen zur Zertifizierung beantwortet Ihnen gerne:

Zertifizierungsstelle für ZfP-Personal
Susanne Nolting
TÜV Rheinland Werkstoffprüfung GmbH
Am Grauen Stein, D-51105 Köln
oder per mail an ISO9712@de.tuv.com

Susanne Nolting
☎: 0221 806 2470
✉: susanne.nolting@de.tuv.com

A) industrielle ZfP-Erfahrung für die **Erstzertifizierung**
Eine ausreichende Vorerfahrungszeit ist Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung.
Sie wird bei der Erstzertifizierung auf die gesamterforderliche Erfahrungszeit angerechnet.

oder

B) fortlaufende Berufstätigkeit für die **Erneuerung bzw. Rezertifizierung**

Name und Vorname des Kandidaten:




Angestellt

Selbständig*¹:

Bei **A**: Ort und Datum des Seminars:

Ggf. Zertifikat-Nr :

Bitte **pro Verfahren** ein separates Blatt verwenden

ZfP-Verfahren / Stufe/ Sektoren (MT; PT; VT; RT, RT-FI, UT, UT-WD) (c, f, w, wp, t)	Beschreibung der aktiven zfP-Tätigkeit in Bezug auf das beantragte Verfahren (bei B : s. auch „Erläuterungen zum Zertantrag“, <i>Verlängerung der Zertifizierung</i>)	Bei A: - Zeitraum der gesammelten Erfahrung - Anzahl Monate in Summe Bei B:  Datum des Beleges	Bei B:  Beleg-Name	Datum und Name (in Klarschrift) des Arbeit- bzw. Auftraggebers; Vorgesetzten oder Supervisors, Unterschrift, Adresse, Firmenstempel, email-adresse 

Datum und Unterschrift Kandidat:

*¹ Selbständige benötigen die Bestätigung durch den jeweiligen Auftraggeber

Ethische Regeln für ZfP Personal

Zertifikatsinhaber müssen nach bestem Wissen und Gewissen dafür Sorge tragen, dass Personen-, Umwelt- und Sachschäden vermieden werden und dass das öffentliche Interesse gewahrt wird. Sie müssen sich auf dem Stand der Technik halten und sich gegenüber jedermann ehrlich, unbestechlich, loyal und unparteiisch verhalten.

Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft

Der Zertifikatsinhaber muss bei der beruflichen ZfP-Tätigkeit das Wohl der Öffentlichkeit wahren und schützen. Das bedeutet, dass er zuständige Stellen informiert, bestimmte Verantwortungen ablehnt oder Aufgaben zurückweist, für die er nicht qualifiziert ist. Veröffentlichungen müssen fachlich und objektiv fundiert sein und nur auf Inhalte zurückgreifen, für die er durch Ausbildung und Erfahrung qualifiziert ist. Dokumente, der Inhalt er nicht überschaubar oder billigt, dürfen von ihm nicht abgezeichnet werden.

Verhältnis zum Arbeitgeber

Das Vertragsverhältnis zum Arbeitgeber muss so geregelt sein, dass die berufsethischen Grundsätze eingehalten werden können. Funktion, Zuständigkeit und Verantwortlichkeit müssen klar definiert sein.

Interessenskonflikte

Zertifikatsinhaber sollen bemüht sein, Konfliktsituationen zu vermeiden. Für den Fall, dass dies aber unumgänglich ist, sind die jeweiligen Partner zeitnah und offen über den Grund des Konfliktes zu informieren. Entscheidungen, Handlungen, Bewertungen oder Urteile sind ohne jeglichen Eigennutz und persönlichen Vorteil durchzuführen.

Verstoß gegen die berufsethischen Regeln

Ein Verstoß gegen die berufsethischen Regeln führt dazu, dass alle Zertifikate, die von der Zertifizierungsstelle für ZfP Personal des TÜV Rheinland für diese Person ausgestellt wurden, ihre Gültigkeit verlieren. Die Zertifikate müssen in diesem Fall unverzüglich der Zertifizierungsstelle zurückgegeben werden.

Informationen zur Datenverarbeitung

Datenschutzhinweis

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der EU DSGVO und des BDSG zu Zwecken der Zertifikatserstellung. Ohne Rechtsgrundlage oder Ihre Einwilligung werden keine Daten an Dritte übermittelt. Ihre personenbezogenen Daten werden in jedem Fall 10 Jahre aus Dokumentationsgründen aufbewahrt. Sie werden gelöscht, wenn der Zweck der Verarbeitung verbraucht ist, sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen. Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich per Mail an: datenschutz-industrie-service@de.tuv.com. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.tuv.com/germany/de/data-protection-declaration-de/>.

Einwilligung in die Datenverarbeitung

Ich bin damit einverstanden, dass die hier angegebenen personenbezogenen Daten unter Einhaltung des Datenschutzes elektronisch verarbeitet und auf der Bescheinigung bzw. dem Zertifikat veröffentlicht werden. *Eine Nicht-Einwilligung hat zur Folge, dass keine Bescheinigung bzw. kein Zertifikat ausgestellt werden kann.*

Widerrufsrecht

Diese Einwilligung kann jederzeit bei iso9712@de.tuv.com widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.